

Bestimmungsschlüssel für die Gattung HYDROPUS

in Europa

MANFRED MEUSERS

Neußer Feldweg 1  
D-4005 Meerbusch 2

- 1 Sporen rund bis fast rund; L-B Werte 0 bis 1 2  
1\* Sporen ellipsoid/eiförmig bis fast zylindrisch; L-B  
Werte 2 bis 6 3  
2 (1) ohne Pleurozystiden; Sp amyloid; Frk auf Lam, St, Fl  
schwärzend

H 1-3 cm, hygrophan, graubraun-schwarzbraun, fein  
behaart-samtig (mit spärlichen, an Cheilozystiden  
erinnernden Dermatozystiden); Lam, St und Fl bei  
Verletzung durch schwärzlich verfärbenden Saft  
fleckend/schwärzend; St 4-7 X 4-6, anfangs schmutzig  
weißlich, dann schwärzend, gänzlich schwarz bereift;  
Sp 3-6 X 3-5 µm; Cheilozystiden zylindrisch bis  
schlank spindelrig; auf morschem Nadelholz

H. atramentosus (Kalchbr.)Kotl. & Pouz.

- 2\* mit Pleurozystiden; Sp nicht amyloid; Frk nicht  
schwärzend  
H 1-1,7 cm, graubraun-rußbraun, teilw, fast olivlich;  
oft mit hellerem Rand und stark kontrastierender, fast  
schwärzlicher Mitte; Lam weiß, dicklich; St 2-7 X 1-2,  
besonders jung dicht graubraun bereift, alt oft kahl;  
Fl wäßrig;  
Sp 5-7 µm, mit starkem Apikulus; Cheilo- und  
Pleurozystiden zahlreich, fast zylindrisch bis  
spindelrig mit stumpf gerundeten Enden;  
auf dem Erdboden, auf vergrabenen Holzresten

H. floccipes (Fr.)Singer

- 3 (1\*) Lam (fast) horizontal angewachsen bis deutlich  
herablaufend; Fl im Schnitt mit wäßrigen Tropfen; Sp

- amyloid 4  
3\* Lam aufsteigend; Fl nicht bemerkenswert wäßrig oder  
falls im St wäßrig, dann Sporen nicht amyloid 5  
4 (3) Sp (7,4)8,2-11,1 X (3,9)4,2-5,7 µm; Lam sehr entfernt  
(L = 12-16) und deutlich herabld.; im Laubwald auf  
sandigen Böden.

H 0,4-1,8 cm, rußfarben-dunkelsepia mit blasserem  
Rand, trocken blaßgraubraun oder sepiafalbbraun, matt,  
feinkörnig; Lam blaßgrau bis dunkel graubraun; St 1,4-  
2,6 X 0,3-1,5, weißlich, dann von der Basis her  
graulich-dunkelgraubraun, unter der Lupe gänzlich fein  
bereift; ohne Geruch und Geschmack; Cheilo- und  
Pleurozystiden keulig/rundlich gestielt oder -  
flaschenförmig; Hh mit keuligen, fast zylindrischen,  
spindeligen, flaschenförmigen bis utriformen  
Pileozystiden

H. moserianus Bas

- 4\* Sp 6-7,5 X 3,5-4,7 µm; Lam relativ gedrängt (L = 26-  
35), fast horizontal bis bogig herabld.; auf morschen  
Strünken von Abies alba, ausnahmsweise auf Picea;  
H 0,7-2 cm, graurußfarben/graubraun, zum Rand heller,  
hellgraubräunlich verblässend, sehr matt und fein  
bereift; Lam weißlich, oft mit  
graubräunlicher/blaßbrauner Schneide; St 1,3-2,5 X  
1,5-2, dunkelgrau bis bleigrauschwärzlich, t hyalin,  
gänzlich bereift; ohne Ger u. Ges.; Cheilozystiden  
langgestreckt mit verjüngtem oder stumpfem Ende; ohne  
Pleurozystiden, Hh mit zahlreichen aufgerichteten  
keuligen bis spindelrig bauchigen Zellen

H. marginellus (Pers. : Fr.)Singer

- 5 (3\*) Sp 2,5-4 µm breit; Hut gelbbraun, hellbraun od.  
blaßgelb;  
H 1-4(8) cm, nicht oder nur wenig gerieft, matt; Lam  
weiß, teilw. verletzt gelbfleckend, L = 29-35; St 3,5-  
8 X 1,5-3,5, weiß, seltener dem Hut fast gleichfarbig,  
oft tief wurzelnd; Fl im St wäßrig, ohne besonderen  
Ger» und Ges.;  
Sp 6,5-10 X 2,5-4 µm, auffallend schlank, nicht  
amyloid, Cheilo- u. Pleurozystiden utriform bis  
flaschenförmig mit meist stumpf gerundeten Enden; HDS

aus radialen, teilw, verdickten Hyphen mit  
zylindrischen bis keuligen Endzellen;  
auf dem Erdboden an (vergrabenen) Laubholzresten

**H. subalpinus (u. Hoehnel) Singer**

- 5\* Sp 4,3-6,5 µm breit; Hut entweder dunkelbraun,  
rußbraun bis fast schwärzlich oder olivgrau und dann  
Lam sehr entfernt 6
- 6 (5\*) HDS nur aus liegenden Hyphen (Vertikalschnitt !!) 7
- 6\* HDS mit aufsteigenden Zellketten oder mit  
aufgerichteten Endgliedern liegender Hyphen 8
- 7 (6) Lam sehr entfernt (L = 10-15); Hut olivgrau; Sp nicht  
amyloid;
- H 1,4-3 cm, fast spitz konisch, alt stumpfer, deutlich  
und weit gefurcht/gerieft, fettig bis fast schmierig,  
Lam aufsteigend, +- angewachsen, graulichweiß mit  
olivlichem Ton; St 3-4 X 1,2-2, apikal ( graulich-  
)weiß, abwärts etwas dunkler, fast schmierig;
- Sp B-9,3 X 4,3-5,6 µm, verlängert ellipsoid/ eiförmig;  
Pleurozystiden bemerkenswert schlank: 65-115 X 8-12  
µm, flaschenförmig-zylindrisch mit stumpfen Enden, oft  
etwas unregelmäßig; Cheilozystiden etwas kürzer und  
bauchiger; Su-prapellis 5-15 µm dick aus schlanken,  
liegenden Hyphen von 1,8-4,6 µm @;
- auf Kiefernnadeln (bisher nur von Typuslokalität in  
Norwegen bekannt)

**H. conicus Bas & Weholt**

- 7\* Lam gedrängter (L = 20-25); Hut sehr dunkelbraun bis  
rußbraun; Sporen amyloid;
- H 1,5-4,5 cm, bis zur Hälfte oder nur am Rand gerieft,  
glatt oder fein radialgefältet bis runzelig; Lam  
grau/graubraun, zur Schneide blasser, bauchig  
aufsteigend, ausgebuchtet u. schmal angewachsen; St 3-  
8 X 1,7-4, schmutzig braun/gelbbraun, aufwärts  
blasser, meist im oberen Teil deutlich mehlig flockig;
- Sp 8-11,5 X 4,5-6,5 µm, ellipsoid-pflaumenför-  
migellipsoid, zur Basis schräg verjüngt; Cheilo- und  
Pleurozystiden zylindrisch bis stumpf spindelig  
bauchig; HDS aus liegenden, glatten Hyphen mit

vakuolärem Pigment, 2,5-7,5 µm @;  
auf Humus, auf/bei Stubben

**H. scabripes (Murr.) Singer**

- 8 (6\*) Sp amyloid; HDS aus einem mehrschichtigen zelligen  
Hypoderm, darüber liegende Hyphen mit  
unterschiedlicher Dichte (teilweise nur vereinzelt  
Hyphen !!), Endzellen oder Seitenäste dieser Hyphen +-  
keulig und teilweise aufgerichtet; Hyphen mit  
intrazellulärem und inkrustierendem Pigment, Endzellen  
mit intrazel-lulärem/vakuolärem Pigment;
- H 1,2-3 cm, rußschwärzlich, matt, alt radial faltig-  
runzelig; Lam aufsteigend und schwach ausgebuchtet  
angewachsen oder mit Zahn herablaufend, weiß oder  
grau;
- St 2,5-7 X 1,5-5(7), schmutzig graubraun, unter der  
Lupe fein punktiert; Fl rußschwarz, trocken  
grauweißlich; ohne besonderen Geruch oder Geschmack;
- Sp 7,5-9,5 X 5-6 µm, ellipsoid; Cheilo- und  
Pleurozystiden unregelmäßig zylindrisch oder  
spindelig, 60-90 X 9-15 µm;
- auf dem Erdboden, auf Nadelstreu

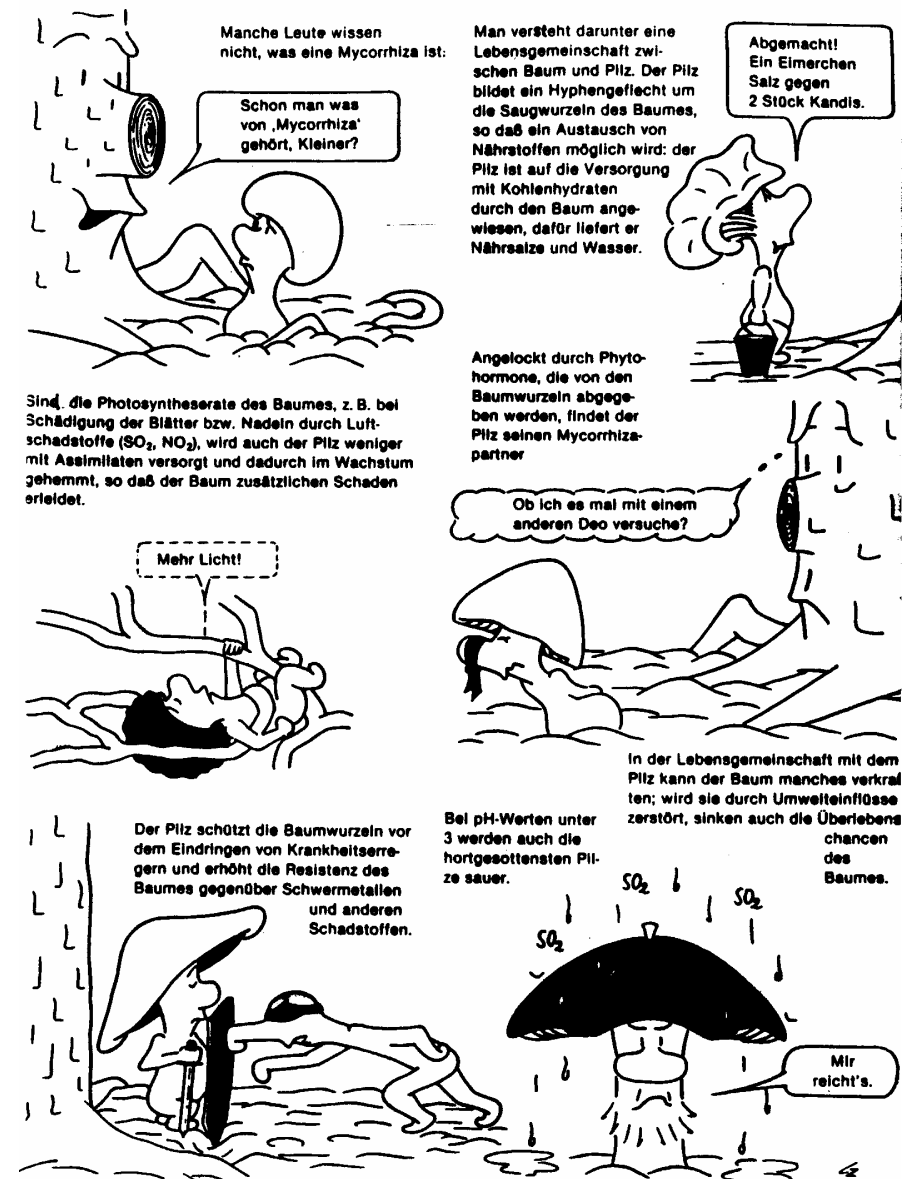
**H. trichoderma (Joss. in Kühn.) Singer**

- 8\* Sp nicht amyloid; HDS aus aufsteigenden Zellketten mit  
gestreckten, zylindrischen bis fast flaschenförmigen  
Endzellen, Pigment intrazellulär;
- H 1,5-3 cm, dunkelgraubraun mit fast schwarzbrauner  
Mitte und hellerem Rand, eingewachsen faserig bis fast  
rissig; Lam weißlich-graulich, aufsteigend  
angewachsen, L ca. 20; St 1.5-4 X 2-4, graubräunlich,  
jung fein dunkelbraun flockig, aufwärts verkahlend; Fl  
graulich, trocken blasser, ohne besonderen Geruch u.  
Geschmack;
- Sp 7-9,5(12,3) X 5-6 µm, ellipsoid bis fast  
zylindrisch, nicht amyloid; Cheilo- und Pleurozystiden  
breit flaschenförmig, ca. 40-60 X 11-16 µm;
- auf dem Erdboden

**H. paradoxus Moser**

## Literaturverzeichnis

- BAS, C. (1983) - A new European species of *Hydropus*. *Sydowia*, *Annales Mycologici*, Ser.11, Vol.XXXVI, S. B ff.
- BAS & WEHOLT (1984) - *Hydropus conicus*, a new species from Norway. *Persoonia*, Vol.12, Part 2, S. 119-122.
- HORAK, E. (1968) - Synopsis generum Agaricalium.
- KRIEGLSTEINER, G.J. (1980) - Über einige neue, seltene, kritische Makromyceten in der BRD. *Z.Mykol.* 46(1):62-63.
- KRIEGLSTEINER, G.J. (1982) - Mitteleuropäische Arten der Gattung *Hydropus*. Beiheft 4 zur *Z.Mykol.*, S. 68 ff.
- KÜHNER, R. (1938) -Le Genre *Mycena*.
- MOSER, M. (1968) - Über eine neue Art aus der Gattung *Hydropus*. *Z.f.P.* 34(3/4):145 ff.
- SMITH, A.H. (1947) - North American species of *Mycena*.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde  
Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [4\\_1986](#)

Autor(en)/Author(s): Meusers Manfred

Artikel/Article: [Bestimmungsschlüssel für die Gattung HYDROPUS in Europa 172-176](#)